

An alle Gemeindeglieder

Tel.: 0 51 41 / 2 23 26

Fax: 0 51 41 / 2 23 65

E-Mail: concordia.gemeinde.celle@t-online.de

Homepage: www.concordia-gemeinde-celle.de

Sparkasse Celle ♦ IBAN: DE95 2695 1311 0000 0008 02 ♦ BIC: NOLADE21GFW

Volksbank Celle ♦ IBAN: DE75 2519 0001 0638 0689 00 ♦ BIC: VOHADE2HXXX

Celle, am 12. Dezember 2025

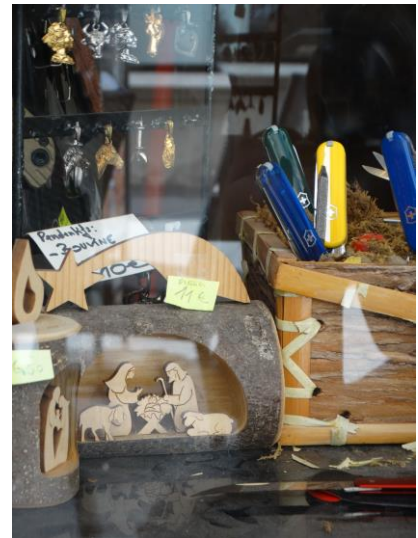
An Sie persönlich: Rückblick auf das Jahr 2025 und Ausblick auf das Jahr 2026

Sehr geehrter Herr und sehr geehrte Frau,

kennen Sie das? Man kommt ins Gespräch mit einer Person und hört dann nur noch Sorgen, Nöte und sogar Ängste. Neben den persönlichen Sorgen, oft gesundheitlicher Art, sind es oft Sorgen um die politische Entwicklung in unserem Land und in vielen anderen Ländern.

In der französischen Stadt Arles fanden wir ein etwas chaotisch eingerichtetes Schaufenster (Foto rechts): jede Menge Kleinkram, dann einige Taschenmesser sowie schließlich eine kleine Holzkrippe mit Heiliger Familie, Ochs und Esel.

Vielleicht ist dieses chaotische Schaufenster inklusive Holzkrippe ein ziemlich krasses Abbild, was bei uns allen so los ist, wenn wir an unsere Gesellschaft und an das Weihnachtsfest denken: Das neugeborene Christuskind muss man schon suchen, um es in den Blick zu bekommen. Automatisch geht das keinesfalls. Man muss schon sehr aufpassen, dass das Christuskind nicht von all unseren Aufgaben und Sorgen verdrängt wird.



Aber wenn man dann doch das Christuskind gefunden hat, dann wird auch umso deutlicher, dass wir mit diesem Kind in der Krippe einen sicheren Hafen in unserem Leben bekommen haben. Genau das ist das wirklich **VERRÜCKTE an Weihnachten**: Das schwache, kleine Christuskind ist in Wirklichkeit einziger Haltgeber, auf den wir uns wirklich verlassen können. „Er wird ein Knecht und ich ein Herr, das mag ein Wechsel sein“, hat der Liederdichter Nikolaus Herman dieses Geheimnis einmal auf den Punkt gebracht.

Wenn man dann doch das Christuskind gefunden hat, dann macht es auch Freude, einmal zurückzuschauen und das Gute zu entdecken, was wir im zurückliegenden Jahr so erlebt haben; gerade auch in unserer Concordia-Gemeinde:



Zum Beispiel den wirklich fröhlichen Konzertgottesdienst mit den **»Bethlehem Voices«** (links) und dann die Feier der **Konfirmationsjubilare** (rechts).



Bitte umblättern ↗

Was Sie hier rechts sehen, ist ein Raum, der in Ihrem eigenen Leben eine große Rolle spielt. Es ist die sogenannte **Lutherstube** der Wartburg. Denn hier hat der Reformator in nur zehn Wochen das Neue Testament vom Griechischen ins Deutsche übersetzt. Mit einer Gruppe unserer Concordia-Gemeinde waren wir im vergangenen August dort »Auf den Sputen des jungen Martin Luther«. In unserer Gemeindezeitung »**KoKi**« können Sie in diesen Monaten die Protokolle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachlesen.



Wofür ich noch einen ganz besonderen Dank aussprechen möchte, ist unser Spendenprojekt »**Palästinensische Christen in Not**«. Vielen Christen im Heiligen Land konnte damit bereits solide geholfen werden. Etwa einer älteren Frau in der Westbank in der Nähe von Nablus, die unter MS leidet (links). Oder einem jungen Christ aus dem Gazastreifen, der während der Bombardierung seiner Kirche stark verletzt wurde und zur ärztlichen Behandlung nach Jerusalem gelangte (rechts).



Das Gute an unserer Aktion ist, dass die Spendengelder zu 100 % ankommen. Es geht kein einziger Cent für Verwaltung oder Sonstiges verloren. So wollen wir auch in unseren Weihnachtsgottesdiensten wieder für unsere hilfsbedürftigen Schwestern und Brüder im Heiligen Land sammeln. Schon jetzt möchte ich Ihnen einen tiefen Dank aussprechen!

Damit Sie nichts versäumen, sei hier schon auf drei besondere Ereignisse in unserer Gemeinde im Jahr 2026 hingewiesen:

- 1) Am 26. April um 11.00 Uhr wird der inzwischen traditionelle Gottesdienst zusammen mit der reformierten Gemeinde im **Bomann-Museum** stattfinden. Das Thema lautet: „Und weg war's! Verschwundenen Dingen auf der Spur“. Wie gewohnt werden Pastor Dr. Flick und ich die beiden Predigten halten.
- 2) Am 27. Juni um 18.00 Uhr findet ein **Konzertgottesdienst** mit Jonathan Böttcher statt.
- 3) Geplant ist außerdem eine **Tagesfahrt nach Worpswede**. Der Termin wird bekannt gegeben.

Noch ein wichtiges Thema: die **Jahresbeiträge**. Allen, die mit Ideen sowie Einsatz von Zeit und Geld redlich zum Leben dieser unserer Concordia-Gemeinde beigetragen haben, sage ich aus tiefstem Herzen **DANK**. Ganz unverklemmt und offen bitte ich, unsere Richtwert-Regel konsequent anzuwenden: **Kirchbeitrag = 9% von der Einkommenssteuer, gerne auch ein bisschen mehr**. – Wenn Sie noch etwas spenden möchten, um unseren Haushalt zu entlasten: Wir haben einen ärgerlichen **Dachschaten**: ausgerechnet an der Apsis dringt Regenwasser ein. Geschätzte Kosten sind gut .8000,- €. **DANKE!**

Das Allerwichtigste zum Christfest ist, was der Engel den Hirten in Bethlelem in der Weihnacht verkündet hat: „**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude**“. Diese Weihnachtsfreude über die Geburt des Jesuskindes wünsche ich Ihnen persönlich und Ihren lieben Angehörigen; dazu ein friedvolles, erkenntnisreiches A.D. 2026. Bleiben Sie bewahrt!

Ihr

Pastor Dr. Peter Söllner, auch im Namen des Kirchenvorstandes



**Heilige Familie
aus Olivenholz**